

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Detlef Jansen 563 4084 563 8032 detlef.jansen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.03.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0251/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.03.2007</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>21.03.2007</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>26.03.2007</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Genehmigung der Haushaltsreste 2006</b>		

### Grund der Vorlage

Forderung der Kommunalaufsicht

### Beschlussvorschlag

Für das Haushaltsjahr 2006 werden die in der beigefügten Anlage 1 zusammengestellten Haushaltsreste gebildet.

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Nach dem vom Innenminister NRW vorgegebenen Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten muss der Rat der Stadt die Bildung der Haushaltsreste beschließen. Die entsprechenden Ratsbeschlüsse sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

Die in der beigefügten Übersicht aufgelisteten Haushaltsausgabereste sind nach Auffassung der Verwaltung zur Fortführung begonnener oder beschlossener Maßnahmen erforderlich; sie sind weitestgehend durch erteilte Aufträge gebunden bzw. müssen aus anderen Gründen (z. B. zweckgebundene Einnahmen) für ihren Zweck erhalten bleiben.

Die Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt sind im Rahmen der genehmigten Kredite möglich. Auch die Vorgabe, dass für den unrentierlichen Bereich keine Nettoneuverschuldung eintritt, wird eingehalten. Auf Anlage 2 wird verwiesen.

## **Anlagen**

Anlage 01

Anlage 02